Erbäscher Blättsche

1. Quartal 2022 ERB 6.01.2022 BHRU

Sternsinger in Erbach



(Bilder : Birgitt Bauer)

Am Donnerstag den 30.12.2021 trafen sich 20 Mädchen und Jungen um als Sternsinger durch das Ort Erbach zu laufen und die Segensgrüße zu den Häusern und Bewohnern zu bringen.

C + M + B ---- Christus Mansionem Benedicat schrieben die Sternsinger an die Türen: Christus segne dieses Haus und alle die da gehen ein und aus.

Die Spendengelder, die die Kinder sammelten, werden für Kinder in Not in rund 100 Ländern verwendet, damit Kinder in Würde leben können. Die Hilfsprojekte sind nachhaltig und werden mit lokalen Partnern umgesetzt. Sie kommen allen Kindern zugute - unabhängig von Herkunft oder Religion.

Nach dem Ende der Aktion bekamen die Sternsinger bei schönem Wetter vor dem Haus Emmaus noch leckeren warmen Orangensaft und frische Brezeln. Vielen lieben Dank Isabell Dietrich und den Helferinnen für die Organisation und Durchführung der Sternsingeraktion.

(Bericht Birgitt Bauer)

Der Ortsbeirat informiert

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet zur Zeit leider nicht statt.

Informationen zu Ortsbeiratssitzungen bitte bei Ulla Hammann Tel. 6218 erfragen.

Halloween







(Bilder: Ulla Hammann)

Auch dieses Jahr war es für die Erbacher Kinder nicht leicht unter Coronabedingungen ihre Süßigkeiten an Halloween zu sammeln. Doch unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln waren die Kinder ideenreich geschminkt und verkleidet im Ort unterwegs.

Rumänien - Weihnachtspakete für Botosani









Weihnachtspakete für Botosani - Rumänien

(Fotos: Nobert Müller)

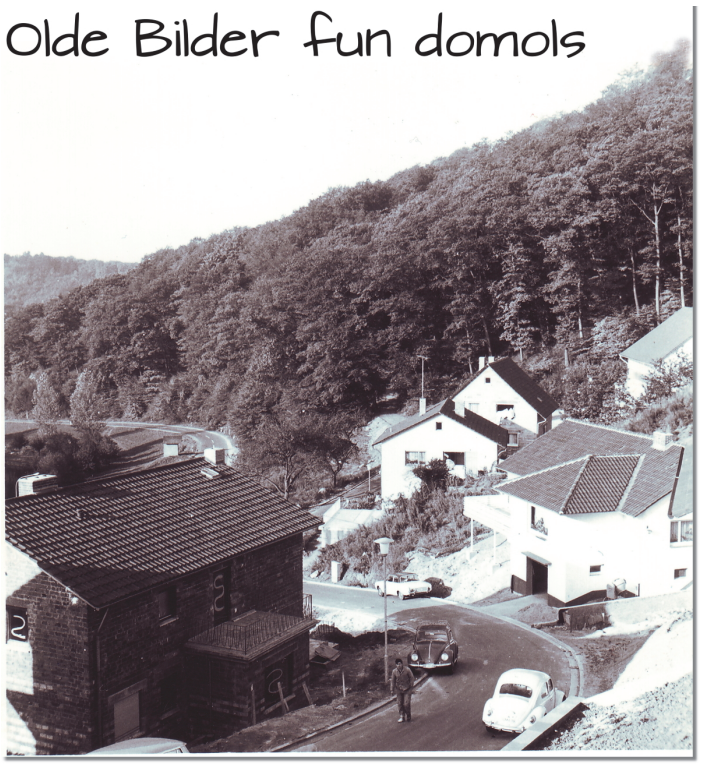
Auch in diesem Jahr gab es wieder, wie bereits seit 10 Jahren, die Aktion "Weihnachtspakete für Rumänien". Von vielen Erbachern, sowie aus den Gemeinden vom Odenwald, aus Heppenheim und seinen Ortsteilen wurden hunderte Pakete an Ulla Hammann, den Kindergarten "Tatzelwurm" oder zu Markus Bauer und seiner Familie gebracht. Markus Bauer und seine Familie war und ist bis heute noch der Initiator dieser Weihnachtsaktion. Die gesammelten Pakete wurden hier dann in Kleinbusse mit Hänger verladen und von Markus Bauer und Michael Lulay nach Wermelskirchen bei Köln verbracht. Von dieser Sammelstelle gehen die Pakete dann in einem Sammeltransport nach Rumänien und werden die Herzen und Augen vieler Kinder und Familien an Weihnachten zum Leuchten bringen. Trotz Corona ist diese Aktion grenzenlos. Vielen Dank an alle, die dabei mitgemacht haben. (Bericht: Birgitt Bauer)

St.Martin



Auch in diesem Jahr entschloss sich der Pfarrausschuss Erbach St. Martin nicht in der gewohnten Weise mit Umzug und Martinsspiel durchzuführen. Da die Einhaltung der Coronaregeln im Vordergrund standen, ritt St. Martin auf seinem Pferd durch die Straßen von Erbach. Hier konnten sich alle Kinder und Erwachsene mit Abstand am Straßenrand aufstellen und den Zugweg mit den Laternen hell erleuchten. Darüberhinaus wurde Erbach an diesem Abend wieder zum "Dorf der Lichter". Überall in den Vorgärten und an den Fenstern standen hunderte von Kerzen und Lichter und erleuchteten das dunkle Erbach.

(Bericht: Birgitt Bauer)



(Bild: Monika Wurster)

Vielen Dank, Monika Wurster für dieses schöne Bild!

Weinprobe MGV



Wir sind noch da, und singen auch noch! Über 1 ½ Jahre konnten die Sänger des MGV „Concordia“ 1904 Erbach ihrem Hobby – dem Männerchorgesang – durch Corona nicht mehr nachgehen. Doch im August sah man ein Silberstreif am Horizont und versuchte das Pflänzchen Chorgesang wieder aufleben zu lassen. Mit einem passenden Hygienekonzept wurden wieder regelmäßig Chorproben durchgeführt und man sah, wie die Sänger wieder aufgeblüht sind. Also beschloss man eine Veranstaltung für die aktiven Mitglieder und deren Frauen zu planen, denn mehr war leider durch die Coronabedingungen nicht möglich. Und so konnte im November eine kleine Weinprobe – unter den aktuellen Coronabedingungen - durchgeführt werden.



Dankenswerterweise hat die Ortsvorsteherin Ulla Hammann die Präsentation übernommen. Nachdem die Teilnehmer sich bei einem guten Essen gestärkt hatten, wurden einige Chorstücke vorgetragen, bevor Ulla Hamann die Weinprobe, untermalt mit einigen Weinsprüchen, durchführte. Zum Abschluss der Weinprobe sang der Männerchor nochmals einige Chorstücke. Anfang Dezember mussten dann die Chorproben wieder eingestellt werden. Hoffen wir alle, dass wir bald unserem Hobby wieder nachgehen können. Wir wünschen allen Erbacher Bürgern ein gutes und erfolgreiches neues Jahr, bei bester Gesundheit.

(Bericht: Herr Ritsert)



(Fotos: Ulla Hammann)

2022

Erbächer Blättsche

Ansprechpartner		E-Mail	Telefon
			Festnetznummern Vorwahl 06252
Ortsbeirat Erbach			
Hammann, Ulla	Ortsvorsteherin	ulla.erbach@t-online.de	6218
Müller, Harald	stellvertr. Ortsvorsteher	schaefer-mueller@t-online.de	4972
			0176-12830112
Beiwinkel, Franz	Ortsbeiratsmitglied	franz.beiwinkel@posteo.de	6672
Helmling, Thomas	Ortsbeiratsmitglied	earl.tom@gmx.de	704430
Lang, Karsten	Ortsbeiratsmitglied	karsten.lang.erbach@gmx.de	0176/32839222
Lulay, Michael	Ortsbeiratsmitglied	michael.lulay@unitybox.de	2001
Mayer, Torsten	Ortsbeiratsmitglied	torstenmayer@freenet.de	
Schneider, Linda	Ortsbeiratsmitglied	lindaschneider.ls@web.de	0151 41970462
Wurster, Monika	Ortsbeiratsmitglied	m.wurster@kanzlei-wurster.de	3053170
Ausläuten im Sterbefall	Kindergarten		910409
FFW			
Wehrführer	Endres, Thomas		0151 15403633
Vereinsvorsitzender	Reimann, Robert	reimann.robert@web.de	6291
Alters- u. Ehrenabt.	Hammer, Wolfgang		6452
Jugendabteilung	Endres, Thomas		0151 15403633
Bambini	Büchner, Heike + Volker	volkerbuechner@web.de	7913007
Förderverein Erbach	Bauer Markus	bauerclan@gmx.ch	4143
Frauentreff	Dittrich, Isabell		674700
Gasthof Jäger	Jäger, Berthold	service@gasthofjaeger.de	2124
Haus Emmaus	Silber, Armin	armin.silber@bund.net	68645
Heimat- u. Kerweverein	Jordan, Fabian	fabian.f.jordan@gmx.de	0176- 99011888
Jagdpächter	Heß, Klaus	hess.heppenheim@net.de	6240
Kindergarten	von Seebach, Katharina	Info@kiga-tatzelwurm.de	910409
Kindergarten-Verein	Theiss, Sabrina	info@kiga-tatzelwurm.de	
Kerwejugend	Jordan, Fabian	orga@erbacher-kerwe.de	0176- 99011888
Mehrzweckhalle	Latz, Mathias		0160 99212252
MGV Concordia	Bauer, Markus	bauerclan@gmx.ch	4143
Multifunktionsraum	Schäfer-Müller, Gertrud	schaefer-mueller@t-online.de	4972
Ortsgericht Erbach	Hammann, Knut	og.heppenheim2@t-online.de	913189
Ortslandwirt	Helmling, Thomas	earl.tom@gmx.de	704430
Pfarrausschuss Erbach u. Haus Emmaus	Silber, Armin	armin.silber@bund.net	68645
Pannekuche-Eck	Ballmann, Achim	achim.ballmann@t-online.de	5196
	Helmling, Claus	info@malermeister-helmling.de	6642
Schiedsamt Erbach	Hammann, Knut	og.heppenheim2@t-online.de	913189
SV Erbach	Lulay, Thomas	vorstand@sv-erbach.de	3317
Volksliedersingen	Stief, Karl-Ernst		69184
Wanderfreunde Erbach	Maurer, Christina		6142
	Lenhardt, Christa		3384
heppenheimerbach.de	Rainer Bauer	mail@heppenheim-erbach.de	6998925
Erbächer Blättsche	Rainer Bauer	zeitung@heppenheim-erbach.de	6998925

(Erstellt von Monika Wurster)

Seniorennachmittag auf unserm Dorfplatz









(Bilder:Ulla Hammann)

Am 25.08.2021 fand nach langer Zeit wieder ein Seniorennachmittag statt. Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die Seniorinnen- und Senioren auf dem Dorfplatz unter der Dorfplatzlinde. Das Wiedersehen nach so langer Zeit war für alle ein Highlight und so wurden bei Kaffee und Kuchen rege Gespräche geführt und viel gelacht. Als besonderer Gast kam Pfarrer Thomas Meurer zu den Erbachern, was viele sehr freute. Das Organisatorische und die Bewirtung übernahmen wie immer Rosi Gramlich und Beate Jordan. Vielen Dank für diesen wunderschönen Tag.

(Bericht: Ulla Hammann)

Weihnachtskrippe 2021



(Bilder: Norbert Müller, Rainer Bauer)

Wie auch schon im Jahr davor, war das Weihnachtsfest auch in diesem Jahr wegen Corona anders als von allen gewohnt. So entschlossen sich Ulla Hammann, Emina Hammann, Ruth Bauer, Corinna Stilgenbauer, Talena Lerchl, Doris Lies, Magioscha Mayer und Birgitt Bauer die Krippe im Bushäuschen wieder über Heilig Abend aufzubauen. In diesem Jahr hatten wir aber Schaufensterpuppen für Maria und Josef, sowie eine lebensgroße Kuh (mit grünen Flecken) von der Metzgerei Reiner Rettig ausgeliehen. Stroh erhielten wir wie im letzten Jahr auch von Richard Helmling und zur Verschönerung brachte uns Hermann Bräuer einen Tannenbaum vorbei.



Vielen Dank nochmals an alle Helferinnen und Helfer und an alle, die die Aktion "Weihnachtskrippe" unterstützten. Am Heiligen Abend kamen bei leichtem Regen unter Einhaltung aller Hygienevorschriften und Abstandsregeln einige Erbacher spontan zur Krippe um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Karl Ernst Stief spielte auf seinem Akkordeon einige Weihnachtslieder, Martin Todorov auf seiner Trompete. Nach dem sehr feierlichen gemeinsamen Lied "Stille Nacht", gingen die Erbacher berührt und in weihnachtlicher Stimmung zum Feiern nach Hause. Die Krippe wurde bis ins Neue Jahr 2022 von vielen Erbachern und Gästen gut besucht. Viele Wünsche wurden auf Sterne und Herzen geschrieben und an den Weihnachtsbaum gehängt.

(Bericht: Birgitt Bauer)

Verabschiedung Ortsbeiratsmitglieder



Unsere ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder Anna-Lena Groh, Stefanie Wagner, Verena Bommes und Erik Bauer wurden mit einem kleinen Blumenpräsent bei der letzten Ortsbeiratssitzung im Oktober verabschiedet. Wir danken Ihnen hiermit nochmals für Ihr Engagement zum Wohle der Erbacher Bevölkerung.

(Bericht:Ulla Hammann)

Weihnachts-Brief von Ulla Hammann



Liebe Erbacherinnen und Erbacher,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Geschichte von Weihnachten ist eine Geschichte des Unterwegsseins. Die Wege, die die Menschen in dieser Geschichte gehen, sind nicht verlassen. immer, auch in der heutigen rastlosen Welt, finden sich Menschen, die mit uns gehen, dazukommen, Freundschaft geben, Trost spenden, eine Kerze anzünden.

Ein besonderes Anliegen ist mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel Euch allen, besonders auch unseren kranken und einsamen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, ganz liebe Grüße zu übermitteln, ebenso den Familien, die in diesem Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung schöpfen und mit neuem Lebensmut in das Jahr 2022 gehen können.

Zugleich danke ich allen, die - in welcher Funktion und Weise auch immer - mitgeholfen und dazu beigetragen haben, sowohl Bewährtes zu bewahren, als auch unser Dorf und seine tragende Gemeinschaft, unsere Heimat und unser Zuhause, lebens- und liebenswert weiterzuentwickeln.

Unverzichtbar ist der Respekt voreinander. Respekt vor der Lebensleistung des Anderen. Respekt auch schon vor den Kindern und ihren Bedürfnissen. Respekt vor den Älteren, den Andersdenkenden, den Menschen aus anderen Heimatländern, den Menschen mit Behinderungen.

Eine große und manchmal schwierige Aufgabe für unsere Dorfgemeinschaft und damit für jeden von uns bleibt die Verständigung und das vertrauensvolle und Mut machende miteinander auskommen im täglichen Leben.

"Mut" sagt Luise Rinser, " ist eine Form des Vertrauens. Nicht in die eigene Kraft, sondern in etwas, das uns beschützt."

Das Licht und der Glanz einer einfachen Kerze können Stille verbreiten, einen Raum erhellen, Gemütlichkeit schaffen. Vielleicht sollten wir alle uns an Weihnachten bewusst machen, wie wenig wir letztlich zum Glücklich-Sein brauchen: das sichere Gefühl, dass unser Leben, so wie wir es führen, sinnvoll ist, und das Vertrauen in unsere Familie und unsere Freunde, auch in unser Heimatdorf als stabilen Ort in einer immer unruhigeren Welt, in der Krieg, Gewalt, Hass und Intoleranz die Schlagzeilen der Medien bestimmen.

Zum Weihnachtsfest, dem Fest des Friedens und zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen Zuversicht, Lebenszufriedenheit, Gelassenheit und etwas, worauf Sie sich freuen können!
Und dazu das Licht und die Wärme einer einfachen Kerze!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2022 wünscht Euch/Ihnen von Herzen Eure/Ihre Ortsvorsteherin Ulla Hammann, sowie die Mitglieder des Ortsbeirates und des Fördervereins.

U. Hammann

Bleibt alle Gesund.

Auch in diesem Jahr fiel die Weihnachtsfeier der Senioren wieder wegen Corona aus. Da sie aber gerade in der Weihnachtszeit nicht vergessen werden sollen, hat sich der Ortsbeirat etwas einfallen lassen. So wurden 118 Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren in Erbach mit einer kleinen Weihnachtsüberraschung beschenkt. Liebevoll wurden 1 Flasche Winzerglühwein, Mozartkugeln sowie ein Weihnachtsgruß des Bürgermeisters in eine Tüte verpackt und von Ulla Hammann persönlich überbracht. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und alles Liebe und Gute für 2022.

(Bericht: Ulla Hammann)

Volkstrauertag am Ehrenmahl



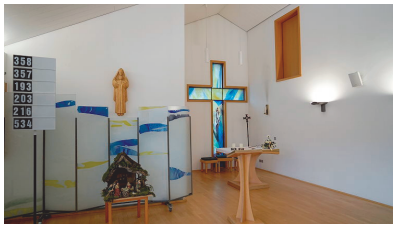
(Bild: Rainer Bauer)

Dieses Jahr konnte wieder die Feierstunde am Volkstrauertag am 14.11.2021 am Ehrenmal an der alten Schule stattfinden. Neben der Mahnwache der Freiwilligen Feuerwehr sang der MGV Concordia und Fabian Jordan brachte ein Trompetensolo. Die Kranzniederlegung erfolgte durch Dieter Lulay (Vertreter des VdK) sowie durch unsere Ortsvorsteherin Ulla Hammann.

(Bericht:Ulla Hammann)



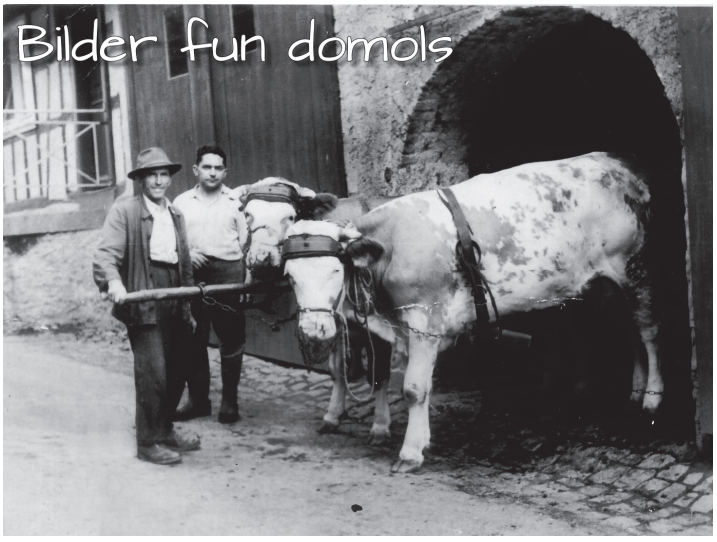
Anzeige / Kirchengemeinde



Gartenhilfe

für das Haus Emmaus gegen Aufwandsentschädigung gesucht!

Gartenhilfe für das Haus Emmaus!
Kontakt: Werner Schuster,
E-Mail: wernerschuster@unitybox.de
Telefon: 06252 – 77 63 9



Eingliederung nach Heppenheim 1972



Von Manfred Bräuer

Im Rahmen der in Hessen durchgeführten kommunalen Gebietsreform gab es insbesondere bei den früheren Vierdorfgemeinden Kirschhausen, Sonderbach, Wald-Erlenbach und Erbach erhebliche Vorbehalte und Widerstände gegenüber einer Eingemeindung nach Heppenheim.

Mit Autoaufklebern, Bannern und schwarzen Fahnen wurde der Protest gegen diese Maßnahme ausgedrückt. Auch eine Demonstration vor der Sitzung des Kreistages in Wald-Michelbach hatte keinen Erfolg, die angereisten Befürworter von Vierdorf bekamen kein Gehör. Am Ende beugten sich die Dörfler mehr oder weniger widerstrebend. Zur „freiwilligen" Eingliederung wurden zwischen den einzelnen Gemeinden und der Stadt Heppenheim Grenzänderungsverträge geschlossen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Erbach stimmte in seiner Sitzung am 17. Dezember 1971 dem Grenzänderungsvertrag zu. Die Beschlussfassung in der Heppenheimer Stadtverordnetenversammlung erfolgte in der Sitzung vom Sonntag (!), 19. Dezember 1971.

Der Grenzänderungsvertrag wurde „in Ausführung der Beschlüsse" durch Bürgermeister Georg Umhauer und den 1. Beigeordneten Valentin Antes für den Erbacher Gemeindevorstand auf der einen Seite und durch Bürgermeister Wilhelm Metzendorf und 1. Stadtrat Müller für den Magistrat der Stadt Heppenheim auf der anderen Seite unterzeichnet.

Die Gemeinde Erbach wurde gemäß Beschluss der Hessischen Landesregierung vom 18. Januar 1972 mit Wirkung vom 1. Februar 1972 in die Stadt Heppenheim an der Bergstraße eingegliedert. Der Beschluss der Landesregierung zur Eingliederung wurde anschließend im Staatsanzeiger Nr. 6/1972 auf Seite 276 veröffentlicht.

Die letzte Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Erbach fand am 31. Januar 1972 (dem Tag vor der Eingliederung) statt. Dabei wurde dem bisherigen Bürgermeister Georg Umhauer der Titel Ehrenbürgermeister verliehen. Umhauer dankte abschließend den Beigeordneten, den Gemeindevertretern und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit während der vorausgegangenen zehn Jahre. Zum Ende der Sitzung drückte er die Hoffnung aus, dass die gute Entwicklung der Dorfgemeinschaft auch nach der Eingliederung in die Stadt Heppenheim erhalten bleibe. Das Protokoll der Sitzung schließt mit den Worten: „Damit fand die bedeutungsvollste – weil letzte – Sitzung der Gemeindevertretung der seit Jahren anhaltend aufwärtsstrebenden Gemeinde Erbach ihr Ende."

Dieser Vertrag tritt nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde mit dem Tag in Kraft, den die Landesregierung als Zeitpunkt der Eingliederung der Gemeinde Erbach in die Stadt Heppenheim bestimmt.

Heppenheim, den 19. Dez. 1971 — Erbach, den 18. DEZ. 1971

(Metzendorf)
Bürgermeister

Bürgermeister

1. Beigeordneter

Erster Stadtrat

Wenige Stunden oder auch nur wenige Minuten später (je nach Dauer der „Nachsitzung") war Erbach nach Heppenheim eingegliedert.

Fortsetzung folgt….

Immer wieder Wohnanfragen

Liebe Frau Hammann, lieber Herr Bauer,

meine Verlobte und ich sind nun schon seit Längerem auf der Suche nach einer Wohnimmobilie, um eine Familie zu gründen. Unser Wunschort ist das schöne Erbach.
Es ist schön und grün gelegen, es ist beschaulich und kinderfreundlich Heppenheim ist schnell zu erreichen, die Leute sind freundlich.
Die Eltern meiner Verlobten kommen aus der Nähe – etwas weiter im Odenwald gelegen. Erbach fühlt sich einfach gut an.
Leider gibt es nur sehr wenige/keine Angebote und ich dachte, ich schreibe Ihnen auf diesem Wege: Haben Sie eventuell einen Tipp, wie / wo wir vielleicht noch suchen könnten? Oder wissen Sie vielleicht von etwas? Wir sind über jeden Hinweis dankbar...

Rainer Bauer:

Sehr gerne würden wir da weiter helfen können, aber das Wohnraumangebot in Erbach ist halt leider sehr begrenzt und auch unter Erbachern begehrt und meist an diese auch schon vergeben.

Wir über uns: Von der Idee bis in die Erbacher Briefkästen ist es ein weiter Weg und es steckt ne' Menge Herzblut drin. Inzwischen sind es mehr als 10 Mitbürger, die dies möglich machen. Alles nur Menschen, da geht auch mal was schief.

Also ab und zu einfach mal ein Auge zudrücken. Danke!

Impressum, Verantwortliche Herausgeber:
Birgitt Bauer, Harald Müller, Ulla Hammann
Dorf Erbach-Heppenheim a.d. B.
Telefon: 06252 6218, zeitung@heppenheim-erbach.de
In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Erbach e.V.
und dem heppenheim-erbach.de Team
Anspruch: Dieses Blättsche soll allen Erbachern Ortsinformationen zugänglich machen, vor allem jenen, die kein Internet haben.

Das Beste daran ist? "Des Blättsche dut a ohne Strom!"

www.heppenheim-erbach.de